

Dritte Ausschüttung der LOTTO-Stiftung in diesem Jahr

Von der IGA-Kunst bis zu sozialen Härtefällen

- Stiftungsrat beschloss die Förderung von 35 Projekten
- 18,5 Mio. Euro für das Gemeinwohl
- Von jedem bei LOTTO Berlin gespielten Euro fließen mindestens 20 Cent in die LOTTO-Stiftung

Berlin, 05.10.2016 – In seiner dritten Sitzung 2016 hat der Stiftungsrat der LOTTO-Stiftung Berlin unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller 18,5 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Mittel verteilen sich auf 35 Projekte im Land Berlin.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- Dauerhafte Kunstwerke für die IGA 2017
- Aus der Literaturwerkstatt (25) wird „Haus für Poesie“
- Neuer Klang aus Deutschland und Mexiko
- Zuschuss für soziale „Härtefälle“
- Schepers Nachlass in Berlin halten

(Die Liste aller Projekte finden Sie im zweiten Dokument dieser Presseinformation)

IGA Berlin 2017 GmbH

Dauerhafte Kunstwerke für die IGA 2017

Drei der Kunstwerke, die für die Internationale Gartenausstellung Berlin vom 13. April bis 15. Oktober 2017 geschaffen werden, sind auch nach Schließung der IGA-Pforten in Marzahn zu sehen. International renommierte Künstler beteiligen sich am kuratierten Kunstprojekt „Sichten einer Landschaft“ an zentralen Stellen des Ausstellungsgeländes. Die Entwürfe setzen sich auf ganz unterschiedliche Weise mit dem Ort, seiner Geschichte und dem Thema Gartenausstellung auseinander.

Jeppe Hein, ein in Kopenhagen und Berlin lebender Künstler, greift mit seinem Spiegellabyrinth ein beliebtes Gestaltungselement der Gartenkunst auf und interpretiert es neu. Die IGA-Installation wäre sein erstes öffentlich zugängliches Werk in Berlin. Der Berliner Künstler Martin Kaltwasser reiht seinen „Los-Angeles-Garten“ mit einem Augenzwin-

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

kern in die Internationalen Gartenkabinette der IGA ein, die herausragende Gartenentwürfe aus aller Welt zeigen. Die Italienerin Anna Rispoli lässt die Märchenfiguren der „Gärten der Welt“ ein Jahr durch den Bezirk reisen und sie in einer künstlerischen Installation ihre neue Geschichten erzählen.

Die Berliner LOTTO-Stiftung beteiligt sich an diesem Kunstprojekt mit einem Zuschuss von **600.000 Euro**.

Literaturbrücke Berlin e. V.

Aus der Literaturwerkstatt (25) wird „Haus für Poesie“

Die Literaturwerkstatt Berlin feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Am 12. September gibt es dazu einen Festakt im Berliner Rathaus. Die erste „Berliner Rede zur Poesie“ hält der international renommierte Lyriker Oswald Egger. Bei einem großen Hoffest am 17. September in der Kulturbrauerei wird das Jubiläum mit einem bunten, poetischen Programm begangen, zu dem alle Berlinerinnen und Berliner herzlich eingeladen sind. Es gibt Dichterlesungen, Spoken-Word-Performances, Konzerte, Kunstinstallationen, einen Büchermarkt und den Zukunftschor Berlin. Berliner Schulklassen präsentieren einen Gedichte-Kalender mit von ihnen selbst verfassten und illustrierten Berlingedichten.

Die Berliner Literaturwerkstatt ist die einzige staatlich geförderte Einrichtung in Deutschland, die der Kunst der Poesie in all ihrer Formenvielfalt eine Bühne gibt und sie fördert. Das soll sich künftig auch im Namen widerspiegeln: Ab 13. September 2016 heißt die Literaturwerkstatt „Haus für Poesie“.

Die LOTTO-Stiftung stellt für das Jubiläumsprogramm **180.000 Euro** bereit.

singuhr e. V.

Neuer Klang aus Deutschland und Mexiko

Im Rahmen des Kulturjahres Deutschland-Mexiko 2016 und der Städtepartnerschaft Berlin/Mexiko-Stadt findet vom 25.11.2016 bis 15.01.2017 im Kunstraum Kreuzberg, im Meinblau Projektraum Berlin-Pankow sowie im Projektraum Schering Stiftung Berlin-Mitte eine Gruppenausstellung mit neuer Klangkunst aus Mexiko und Deutschland statt.

12 deutsche und mexikanische Künstler realisieren in projektbezogenen Residenzen beider Länder neue Klanginstallationen. Eingeladen sind ausgewiesene Pioniere der Klangkunst wie Hans Peter Kuhn und Guillermo Santamarina, bereits international renommierte Künstler wie Sam Auinger, Jens Brand und Mario de Vega sowie junge Vertreter

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

des Genre. Vom 26.08. bis 23.10.2016 wird die Ausstellung bereits an vier unterschiedlichen Orten in Mexiko-Stadt gezeigt.

Die Ausstellung „entre limites – Berlin 2016“ wird von der LOTTO-Stiftung mit insgesamt **150.000 Euro** unterstützt.

LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Berlin

Zuschuss für soziale „Härtefälle“

Mit Hilfe der Berliner LOTTO-Stiftung werden 2017 Maßnahmen und Projekte finanziell gesichert, die nicht einer staatlichen Pflichtleistung oder Förderung zugeordnet werden können. Damit können besondere Härten ausgeglichen und Hilfen für Menschen in besonderen sozialen Notlagen gewährt werden. Das betrifft bei der Jüdischen Gemeinde zu Berlin zum Beispiel die finanzielle Unterstützung Bedürftiger, die Arbeit mit Menschen mit Behinderung sowie Zuschüsse für Umzugshilfe, Bekleidung und Krankenbeihilfe.

Die LOTTO-Stiftung stellt dafür **3,4 Mio. Euro** bereit.

Theater Bauhaus-Archiv e. V. - Museum für Gestaltung

Schepers Nachlass in Berlin halten

Mit Unterstützung der LOTTO-Stiftung soll der Nachlass des Künstler-ehepaars Hinnerk und Lou Scheper in Berlin gehalten werden. Die beiden Farbgestalter und Maler hatten entscheidenden Anteil an der künstlerischen und denkmalpflegerischen Entwicklung Berlins in den Nachkriegsjahren. Zum Nachlass gehören Farbgestaltungen, Zeichnungen, Druckgrafiken, Fotografien, Designobjekte, Dokumente und Korrespondenzen sowie eine Nachlassbibliothek mit seltenen Ausstellungskatalogen, Broschüren und Zeitschriften der 1920er Jahre. Die weltweit größte und international viel beachtete Bauhaus-Sammlung befindet sich bereits als Dauerleihgabe im Bauhaus-Archiv und zieht jedes Jahr zahlreiche Touristen nach Berlin. Jetzt gibt es Verkaufsabsichten der Erben.

Der Zuschuss der LOTTO-Stiftung zur Finanzierung des geplanten Erwerbs des Nachlasses Hinnerk und Lou Scheper beträgt **1,185 Mio. Euro**.

LOTTO-Stiftung Berlin

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bislang hat die Stiftung weit über 2,4 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der LOTTO-Stiftung Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKL B statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt.

Weitere Informationen zur Stiftung unter www.lotto-stiftung-berlin.de.

Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de